

Nachhaltige Stadtplanung

Lebendige Quartiere – Smart Cities – Resilienz

Herausgeber: Helmut Bott, Gregor Grassl, Stephan Anders

Verlag: DETAIL Business Information GmbH, München 2018



Nachhaltige Stadtplanung – ein schwer greifbares Thema. Für manche ist es ein neuer Trend, andere sehen es als überholt an und sprechen lieber über modernere Begriffe wie Smart City und Resilienz. Doch was ist nachhaltige Stadtentwicklung überhaupt und wie und warum setzt man sie ein? Die Architekten und Stadtplaner Helmut Bott, Gregor Grassl und Stephan Anders wollen in der 2018 überarbeiteten Ausgabe ihres Buches zeigen, wie sich Nachhaltigkeit zu Gunsten eines lebenswerten Umfeldes in alle Bereiche der Quartiersentwicklung integrieren lässt. In dem 280 seitigen Grundlagenwerk geben die drei Herausgeber zusammen mit 30 weiteren Experten aus Wissenschaft, Planungsalltag und Wirtschaft einen umfassenden Einblick in die wichtigsten Definitionen, Ziele und Maßnahmen nachhaltiger Stadtplanung.

Nach einleitenden Begriffserklärungen nimmt das Kapitel „Herausforderungen & Handlungsfelder“ den Hauptteil ein. Darin werden aktuelle stadtplanerische Probleme sowie passende Lösungsansätze und deren Wechselwirkungen erläutert, sortiert nach den drei Säulen der Nachhaltigkeit Ökologie, Ökonomie und Soziales. Die Herausgeber stellen dabei mehrere Perspektiven und Definitionen von Nachhaltigkeit in den verschiedenen Anwendungsbereichen wie Energie, Mobilität und Baustoffe vor. Der nachfolgende Abschnitt über Umsetzungsstrategien und Werkzeuge hilft bei der Realisierung der komplexen Ansätze und fordert stets interdisziplinäre Zusammenarbeit. Ein abschließendes Kapitel zeigt mithilfe von 14 internationalen Projekten individuelle Ausführungen ausgewählter Strategien, darunter der Potsdamer Platz in Berlin und das GWL-Terrain in Amsterdam.

Das Werk bietet Einblicke in heutige Gesetzgebungen, den neuesten Forschungsstand und mögliche Zukunftsszenarien. Die Frage nach der Zielgruppe des Buches bleibt offen, da sich zwar die meisten Informationen an Stadtplaner richten, die nötige Interdisziplinarität aber von Projektleiter oder Bauherr initiiert werden muss. Daher eignet sich das Werk als projektbegleitende Lektüre. Die Fakten sind gut recherchiert und aktuell. Hinweise zu vertiefender Fachliteratur sowie ergänzende Erklärungen gleichen die Oberflächlichkeit der Betrachtung vieler Themen aus. Durch die Komprimierung der umfangreichen Thematik enthält das Buch allerdings oft fehlende Übergänge und nicht zu Ende geführte Gedanken. Der lexikonartige Charakter lässt den Leser leicht den Überblick über mögliche Methoden verlieren, hilft aber bei der konkreten Suche nach einzelnen Themen. Dennoch wäre eine stärkere Verknüpfung zwischen den Lösungsansätzen und einer ganzheitlichen Stadtentwicklung wünschenswert. Das Layout der Publikation ist übersichtlich, die Texte von detailreichen Grafiken begleitet. Die Beispiele am Schluss belegen die praktischen Anwendungsmöglichkeiten der Maßnahmen. Die Autoren haben ein objektives Nachschlagewerk gestaltet, das einen soliden Einstieg in die nachhaltige Stadtplanung ermöglicht und als Basislektüre für eine weiterführende Planung herangezogen werden kann.